



1



2



3



Bolgheri/Toscana (Italien): Podere Sapaio

1
Mai 2017: Besuch auf Podere Sapaio. Im Hintergrund das Wohnhaus.

2
Apéro mit Massimo Piccin (links).

Mittlerweile ist das berühmte Weingebiet Bolgheri in der nördlichen Maremma mit seinen rund fünfzig Kellereien zu einer Appellation von über 1200 Hektar angewachsen. Einer der grossen Aufsteiger der letzten Jahre in der Region ist das Weingut Podere Sapaio von Massimo Piccin. Wie Massimo erklärt, war der Erfolg des weltberühmten Sassicaia von Marchese Incisa allen Betrieben hier Inspiration und Ansporn. Es war Nicolò Marcheses Vater, der in den 1940er Jahren angefangen hatte, die in Italien bis dahin unübliche Bordelaiser Rotweinsorte Cabernet Sauvignon anzupflanzen. Auf Drängen von Nicolò und Neffe Marchese Antinori, dem Eigentümer des berühmten Tignanello, begann er mit dem Jahrgang 1968 Sassicaia in kommerziellen Mengen zu erzeugen. «Es ist in erster Linie Marchese Incisa zu verdanken, dass diese Appellation heute so berühmt ist», sagt Massimo voller Bewunderung. «Er ist eine beeindruckende Persönlichkeit, der es auch immer wichtig war, dass die verschiedenen Winzer der Region ihren Zusammenhalt nicht verlieren.»

Heute verfügt das Weingut von Massimo Piccin über 38 Hektar, wovon 25 Hektar mit Reben bepflanzt sind. Der studierte Ingenieur, der lange in dem auf Tunnel- und Brückenbau spezialisierten elterlichen Betrieb gearbeitet hat, ist ein Weinfan mit einer glücklichen Hand bei der Auswahl hervorragender Fachleute. Der berühmte Önologe Carlo Ferrini, der ihn seit dem Erwerb des Weinguts 1999 berät, ermunterte ihn, weitere Spitzenlagen dazuzukaufen. Und mit Simone Setti, seinem ersten und wichtigsten Mitarbeiter, der den Betrieb mit grösster Leidenschaft und Freude betreut, hat er eine Winzerpersönlichkeit engagiert, die für eine

3
Villa Le Luci in Castagneto Carducci: gemütliches Bed & Breakfast.

perfekte Rebbergspflege und Weinbereitung auf höchstem Qualitätsniveau garantiert.

Bei unserem diesjährigen Besuch laden uns Massimo und seine Frau Alice zum Abendessen auf dem Weingut ein. Wir haben ausserdem das grosse Vergnügen, verschiedene ältere Jahrgänge von Sapaio – wie beispielsweise den 2006er – zu verkosten und sind überrascht, wie gut sich diese präsentieren. Vom aktuellen Sortiment begeistert uns der 2015er «Volpolo». Massimo erklärt: «2015 ist einer der grössten Jahrgänge, die wir in unserer Geschichte verzeichnen konnten. Die Bedingungen waren nahezu ideal: Auf den warmen, trockenen Sommer folgte ein prächtiger Herbst, der glücklicherweise nicht zu heiss war. Die Trauben konnten langsam und harmonisch ausreifen und waren deshalb besonders aromatisch.» Wer Cabernet Sauvignon von hoher Qualität schätzt, sollte sich unbedingt einige Flaschen des köstlichen «Volpolo» 2015 in den Keller legen.



Podere Sapaio (rot) 2015
«Volpolo», Bolgheri DOC
70% Cabernet-Sauvignon, 15% Cabernet-Franc,
15% Merlot

Leuchtendes Purpur; jugendliches, feines, vom Cabernet geprägtes Bouquet; sehr elegant, konzentriert und harmonisch am Gaumen, dicht, mit distinguiertem Charakter. Ein exzellenter italienischer Cabernet! Noch jung, benötigt zusätzliche Reife. Genussbereit ab Frühjahr 2018, haltbar bis mindestens Ende 2022.

Fr. 24.90 (ab November 17 Fr. 28.—)